

SO ERREICHEN SIE UNS (BERLIN-PRENLAUER BERG)

Betreutes Einzelwohnen für Menschen mit psychischen Erkrankungen und Suchterkrankungen

Wichertstr. 16/17
10439 Berlin

Tel. 030. 29 77 76 64

Mail: bew-wich@wib-verbund.de

Web: www.wib-verbund.de

Anfahrtsbeschreibung:

Straßenbahnen 12, M1
Haltestelle Humannplatz

SO ERREICHEN SIE UNS (BERLIN-BUCH)

Betreutes Einzelwohnen für Menschen mit psychischen Erkrankungen und Suchterkrankungen

Walter-Friedrich-Straße 1
13125 Berlin

Tel. 030.33 00 14 41

Fax. 030.33 00 14 34

Mail: bew-wal@wib-verbund.de

Web: www.wib-verbund.de

Anfahrtsbeschreibung:

Busse 150, 158, 259,353 Haltestelle Alt Buch/
Wiltbergstraße

Das zentrale Management der WIB – Weißenseer Integrationsbetriebe GmbH ist nach den Normen der DIN EN ISO 9001 sowie nach der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung gemäß § 178 SGB III (AZAV) zertifiziert.

Das darin festgeschriebene QMS ist in seinen Prozessen, Anweisungen und dokumentierten Informationen verbindlich für alle Arbeitsabläufe im WIB-Verbund.

SO ERREICHEN SIE UNS (BERLIN-WEIßENSEE)

Betreutes Einzelwohnen für Menschen mit psychischen Erkrankungen und Suchterkrankungen

Gustav-Adolf-Straße 165
13086 Berlin

Tel. 030. 47 00 40 96

Fax. 030. 47 00 67 53

Mail: bew-gus@wib-verbund.de

Web: www.wib-verbund.de

Anfahrtsbeschreibung:

Straßenbahnen M2, M13, 12
Haltestelle Ostseestr. / Prenzlauer Allee
Bus 156, 158, Haltestelle Caligariplatz
bzw. Haltestelle Ostseestr. / Prenzlauer Allee

SO ERREICHEN SIE UNS (BERLIN-WEIßENSEE)

Betreutes Einzelwohnen mit Schwerpunkt Suchterkrankungen

Heinersdorfer Str. 1 A
13086 Berlin

Tel. 030. 960 660 60

Fax. 030. 960 660 61

Mail: bew-hei@wib-verbund.de

Web: www.wib-verbund.de

Anfahrtsbeschreibung:

Straßenbahnen M2, M13, 12
Haltestelle Ostseestr. / Prenzlauer Allee
Bus 156, 158, Haltestelle Caligariplatz
bzw. Haltestelle Ostseestr. / Prenzlauer Allee

*Jeder Mensch ist der Experte
für seine Lebensgeschichte.*

Gedruckt auf Recyclingpapier – FSC zertifiziert und mit Umweltsiegel – Stand: 04/2018

wib

Sozial Psychiatrischer
Verbund

**BETREUTES WOHNEN
FÜR MENSCHEN MIT
PSYCHISCHEN
ERKRANKUNGEN UND
SUCHTERKRANKUNGEN**

Mit Freude selbstbestimmt leben

Verbund



FÜR WEN

Sie suchen Unterstützung für ein selbstbestimmtes Leben in der eigenen Wohnung?

Das betreute Einzelwohnen unterstützt:

- chronisch suchtkranke Menschen über 18 Jahre
- Menschen mit Doppeldiagnose (Sucht- und psychische Erkrankungen)
- Menschen mit Mehrfachdiagnosen und Folgeerscheinungen der Sucht, wie beispielsweise der Abbau geistiger und körperlicher Leistungsfähigkeit, neurologische und psychiatrische Begleitererscheinungen
- suchtkranke Menschen mit Fluchterfahrung

UNSERE ANGEBOTE

- Lebenspraktische Unterstützung bei allen Herausforderungen des Alltags
- Selbstbestimmte individuelle Hilfe auf Augenhöhe
- Begleitung durch einen festen Ansprechpartner



BETREUTES EINZELWOHNE FÜR MENSCHEN MIT FLUCHTERFAHRUNG

Seit Januar 2017 steht unser Angebot auch erwachsenen Menschen mit Fluchterfahrung und Suchtproblematik offen.

Wir sind aufsuchend tätig und kommen gern auch zur Unterstützung in Gemeinschaftsunterkünften oder Flüchtlingsheimen im Großbezirk Pankow.

Unsere Mitarbeitenden verfügen über Sprach- und Kulturkompetenz.

Wir

- entwickeln gemeinsam mit Ihnen neue (Beschäftigungs-)Perspektiven
- begleiten und unterstützen Sie bei Behörden, Ärzten und bei der Wohnungssuche
- unterstützen Sie bei der Auseinandersetzung mit der Suchterkrankung
- bieten Ihnen soziale Anbindung im Rahmen bestehender Angebote



UNSER TEAM

Verschiedenste Professionen arbeiten bei uns in einem Team Hand in Hand. Mit Engagement und Kompetenz stehen unsere Mitarbeitenden Ihnen bei allen Fragen des Alltags, bei Konflikten und Belastungssituationen zur Seite.

Sie kommen aus den Berufsfeldern Sozialarbeit, Ergotherapie, Heilerziehungspflege und Krankenpflege. Einige haben zusätzliche Qualifikationen im Bereich Sucht erworben. So gibt es z.B. eine Suchttherapeutin, eine Traumapädagogin und einen Suchtberater.

Mit Freude und Tatkraft bieten wir die Dinge des Lebens an, die uns Spaß machen und die vielleicht helfen können, eine Alternative zur Sucht zu bieten:

- Bewegung, Sport und Spiel
- Haushandwerkliche Beschäftigung
- Gartenarbeit, Zugang zur Natur
- Reisen
- Beschäftigung mit Tieren
- Musik und Kultur
- Besuch von Sportveranstaltungen